

Unsere Premiere: Ausgabe 1 – 06.2021 zum Thema:

SPAZIERENGEHEN – EIN TREND MIT UNGEAHTEN FOLGEN

Wie schon im letzten Sommer zieht es auch jetzt wieder Menschen über Menschen in die Natur hier in der Feldmark von Rettmer. Frische Luft zum Durchatmen, ungestörte Ruhe statt des ständig klingelnden Telefons, Fernblick statt viereckiger Augen vor dem Laptop: Gute Gründe, einfach mal raus zu gehen, rein in die Natur, da wo sie am schönsten ist! Aber halt:

Was heißt hier Natur?

Was oft wie die ursprüngliche, »wilde Natur« aussieht, ist hier in Rettmer meist menschengemacht und dient einem wichtigen Zweck: in

Ein Picknickplatz für Vierbeiner

Sie möchten auf der schönen Wiese an unserem Weideschuppen ein Picknick machen? Hier wird statt der üblichen 3-4 Schnitte nur einmal im Jahr Heu gemacht. Wo Gras und Kräuter ungestört wachsen, finden Feldhasen, Rehe und anderes Wild Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten.

Kleiner Hügel, große Wirkung

Der langgestreckte sandige, verkrautete Hügel, der sich der Länge nach über den Acker zieht, lädt zum Klettern und Buddeln ein? Den Wall, eine sogenannte Beetle Bank, haben wir



Mit Schildern wie diesen möchten wir daran erinnern, wie wichtig Rücksichtnahme auf die Natur ist. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

der intensiv genutzten Kulturlandschaft wieder etwas Raum zu schaffen für die sensible Natur.

Das ist doch nur hässliches Gestrüpp

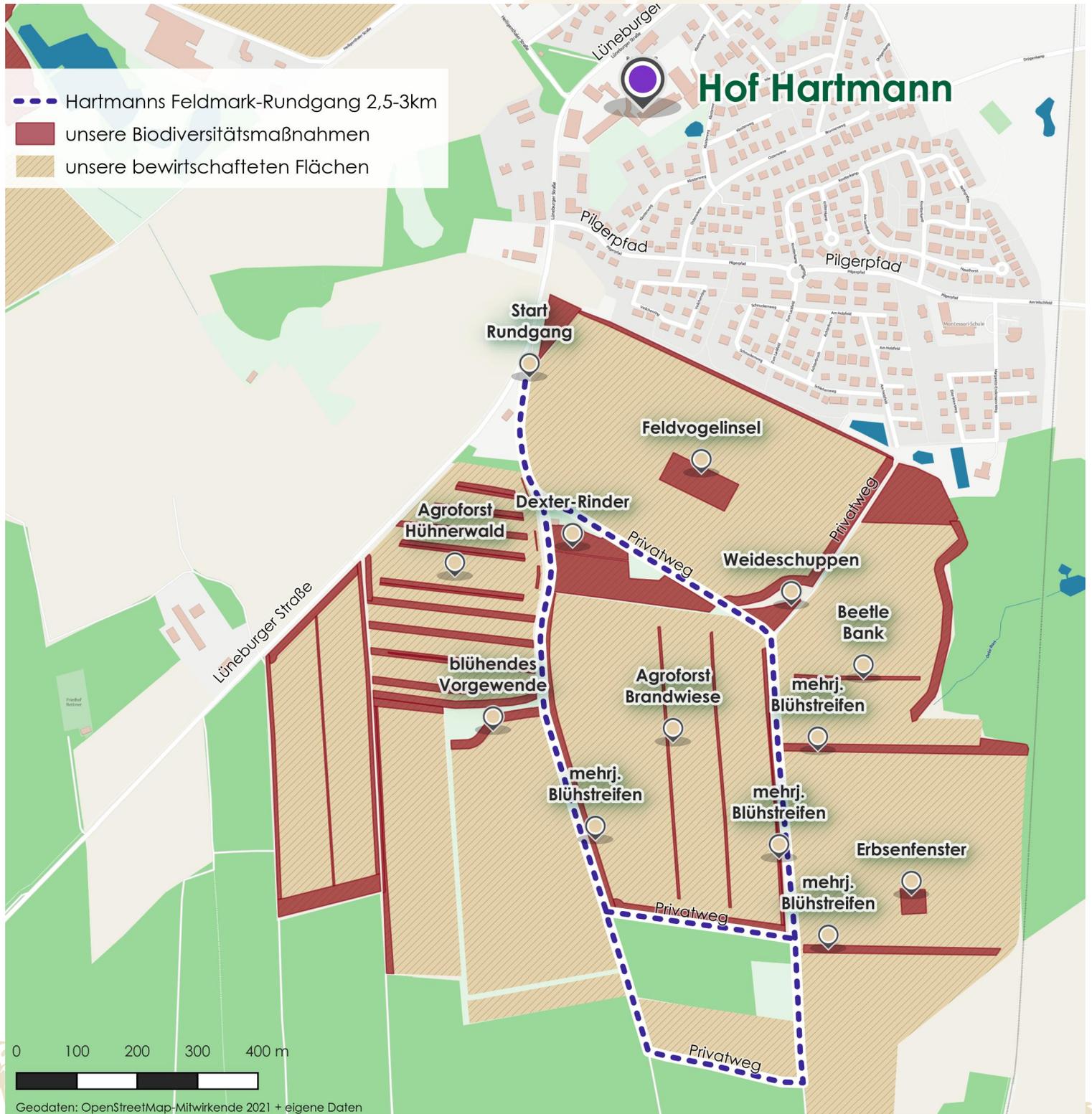
Sie sehen unscheinbares Gestrüpp am Acker- rand, mit ein paar schönen Blümchen, die zu Hause in der Vase doch sicher nett aussehen? Dabei handelt es sich wahrscheinlich um eine der mehrjährigen Blühflächen, die wir für das F.R.A.N.Z.-Projekt angelegt haben. Hier leben und brüten inzwischen wieder Rebhühner, Feldlerchen und andere seltene Feld- und Wiesenvögel. Ein unachtsamer Tritt – und schon kann ein ganzes Nest zerstört sein! Außerdem brauchen Insekten die Pflanzen als Nahrung und um ihre Eier dort abzulegen.

aufgepflügt, um Lebensraum für Wildbienen, Spinnen und andere Tiere zu schaffen.

Mit anderen Augen

Sie sehen, oft steckt mehr dahinter, als auf den ersten Blick zu erkennen ist. Wir vom Hof Hartmann in Rettmer möchten gute Lebensmittel produzieren und dabei zugleich Raum schaffen für die Natur – unterstützen Sie uns dabei, indem Sie sich rücksichtsvoll verhalten. Folgen Sie doch einfach unserem kleinen Feldmark-Rundgang, der Sie zu unseren wichtigsten Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und des Tierwohls führt! Vielleicht sehen Sie die Natur ja jetzt mit anderen Augen...

VORSCHLAG FÜR EINEN RUNDGANG DURCH DIE FELDMARK



Vorschlag für einen Rundgang durch die Feldmark von Rettmer vorbei an Biodiversitätsmaßnahmen und Ackerkulturen.

Der Weg vom Startpunkt geradeaus südwärts ist öffentlich, alle weiteren Wege privat. Bitte bleiben Sie auf den Wegen, halten Sie Ihren Hund an der Leine und betreten Sie weder Äcker noch Flächen abseits der Hauptwege. Vielen Dank!

Ihre Familie Hartmann
und das Team vom Hof Hartmann in Rettmer

Impressum

Herausgeber Hartmanns Hofblatt

Hof Hartmann in Rettmer
info@hof-hartmann-rettmer.de
Tel. 04131-43622

Redaktion, Text und Gestaltung

Antje Seidel, Hof Hartmann
Bilder, Grafiken, Kartografie: © Hof Hartmann

